

| | |
|---------------------|--|
| Zeitschrift: | Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie |
| Herausgeber: | Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie |
| Band: | 1 (1894) |
| Heft: | 4 |
| Rubrik: | Preisaufgaben |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chavant, Camille, fabricant de velours, 11, Place des Hospices, Lyon (France).
Kl. 20. N° 7487. 24 Octobre 1893. - Un mécanisme applicable aux métiers mécaniques
à tisser. - Chery, Jean, mécanicien, Villanueva y Geltrú (Espagne).

Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand bat mich im November 1893 einen vorläufigen Plan zu
colligen folgende Mitteilung zu machen:

"Wir erhalten uns, bis jetzt einzuhören an der Lösung der Aufgaben,
die Preisaufgaben, welche manchmal festgesetzt werden, nicht zufriedig führt
zu nehmen. Die fertigen Arbeiten sind ohne Abstimmung mit einem Motto
verfasst bis Ende Februar 1894 an den Vorstand eingefüllt. Der Plan
des Vorstandes soll in einer vorabfassenden Form gegeben, welche unter gleichem
Motto, die Arbeit erzielten ist."

Die ersten ist daher dem Vorstande nach einer Arbeit eingeliefert
worden, wodurch wir Ihnen die betreffenden Preisaufgaben mit mehrfach
der Auszeichnung nochmals in Erinnerung bringen und Sie freundlichst
dieser möchten sich wegen der Preisbildung zu beschließen.

Preisaufgaben:

1. Haben Sie Wohl der Preisbildung im Allgemeinen und der Prä-
zubildung im Besonderen?
2. Wie läßt sich in festigen Kleidstoffen am schnellsten u. zuverlässig
Färb & Chargierung des verschiedenen Materials erkennen?
3. Welcher Way soll ein jungen Mann mit geringer Präzibildung einflo-
gen, um sich weiterhin im Geschäft oder im Kaufmannschaftsfeld
der Kleiderbranche eine lebhafte Stellung zu eringen. Bezeichnung
der dafür notwendigen Werkzeugen und Farben.
4. Wo und wie kann man den Preis der Kleiderpräzibildung verschieden
jungen Mann im Geschäft seine Kenntnisse verleihen?

5. Über die Herstellung des Tussah-Leide
6. Über die Herstellung der Rind- und Halsfidenstoffe.

Um das Miteinanderzufließ des bisjüngsten Fasenbestandes zusammenzutun zu können, werden diejenigen Herrenmitglieder, welche seit letzter Generalversammlung ihre Abwesenheit geäußert haben, gebeten, dass Aktien vom H. Brunner in Wipkingen, die genauen Angaben über die Arbeit, sowie andere Aenderungen ggf. mitteilen zu wollen.

Stellenvermittlung.

Vakanzen lt. Register des Central-Stellenvermittlungsbureau des Kaufm. Vereins in Zürich.

- C. 839. Offizier. Postankündigung. Ong. Commis m. jährer Lanziffr. Dräffaltung. Branche:
- C. 899. Seidenfoulardfabrik. Angestellte auf der Fertigstellung. Kommt mit Fabrikation erforderlich.
- C. 936. Seidenstoffe & Foulards. Ong. junger Commis. Franzöfif. Branche.
- C. 946. Soiries, Rubans, Velours. Angestellter Commis für Linnen & Magazin.
- C. 972. Angestellte für Dräffaltung & Magazin mit Kenntniß der Russischen Sprache.
- C. 974. Jacquardweberei. Jungen Mann in die Fertigstellung.

Seidenzucht.

(Fortsetzung)

Wie ich Abgabt des Materials, für einen so langen Zeitraum ist die Raupe im Laufe ihres Arbeit ganz zusammengezogen. Die Spatze zieht nunhalb des Cocons sich zurück ab, während sie bald je nach Proviant in eine Grotte (Pizz) von weißer, gelber, grünlicher oder hellrother Farbe und ergraut in diese Rückende ca. 3 Minuten.

Während dieser Zeit untersiekt sie die Raupe, welche um sich aus dem Cocon zu befreien die Raupefüße mit einem Stoff bekleidet, den sie ununterbrochen hält und so sehr fest haftet, daß sie möglich macht, sie mit den Lippen einer Kaffeetasse zu verschaffen, ohne welche sie beim Fehlen nicht mehr fassen kann.

(Fortsetzung folgt)